

GASTKOMMENTAR: WAS BEDEUTET DIE DIGITALE TRANSFORMATION FÜR SIE?

## »Unumkehrbare Digitalisierung als Chance«

Helmut Leopold, Head of Center for Digital Safety & Security bei AIT Austrian Institute of Technology, sieht neue Möglichkeiten der Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung, die uns die Digitalisierung mit all ihren Ausprägungen eröffnet.



Helmut Leopold, Head of Center for Digital Safety & Security, AIT

© AIT

**DIE DIGITALE TRANSFORMATION** unserer Wirtschaft und Gesellschaft bedeutet eine tiefgreifende Veränderung für jeden Einzelnen von uns. Umfassend und global werden Daten über uns und unser Benutzerverhalten gesammelt, um Systeme, die auf Künstlicher Intelligenz aufbauen, zu generieren. Das Internet der Dinge (IoT) vernetzt alle Objekte auf unserem Planeten und neue Kommunikationstechnologien wie z.B. Blockchain bringen eine neue Demokratisierung mit sich. Gleichzeitig führen diese bahnbrechenden Entwicklungen zu komplexen Infrastrukturen, die uns in eine enorme Abhängigkeit schlittern lassen. Digitalisierung ist daher aus meiner Sicht eine gesellschaftspolitische Aufgabe, die wir nur im Schulterschluss von Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft lösen können. Für mich ist es wichtig, die unumkehrbare Digitalisierung mehr als Chance, denn als Bedrohung wahrzunehmen.

Die Digitalisierung mit all ihren Ausprägungen eröffnet uns allen neue Möglichkeiten der Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung. Jeder kann plötzlich sein Auditorium finden und zentralen Systemen wird die Steuerung entzogen. Kommunikationssysteme geben uns die Möglichkeiten flexibel an jedem Ort zu jeder Zeit zu arbeiten, und die Welt ist mittlerweile zu dem in den 90iger Jahren prophezeiten »Global Village« geworden. Aber diese Werkzeuge bringen

auch eine neue Verantwortung mit sich. Für eine schätzenswerte Privatsphäre und dadurch Anonymität, aber auch wegen der kommunikativen Mächtigkeit, welche wir plötzlich alle bekommen haben. Die Ausprägungen von Mobbing im Netz, das Erzeugen von »Fake-News« bedrohen unsere demokratischen Strukturen; das »Always-on«-Prinzip kann zur Selbstausbeutung und zum Verlust der Work-Life-Balance führen. In meinem beruflichen Umfeld nutze ich die Online-Social-Media-Applikationen wie LinkedIn und ResearchGate zur weltweiten Vernetzung mit Expertinnen und Experten und Gleichgesinnten zur gemeinsamen Arbeit an der Digitalisierung. Interessante Events und Ereignisse oder auch Ergebnisse von Forschungsprojekten aus der ganzen Welt sind sofort und einfach verfügbar und auch die eigenen Leistungen können einfachst weltweit Forscher- und Industriekollegen kommuniziert werden. Meine persönliche Publikationswelt im Netz ist ResearchGate, weil man sich hier über Grenzen hinweg Reputation für Fachgebiete aufbauen, sich auf akademischer Ebene austauschen und wechselseitig reviewen kann. Im Familienleben schließlich führt für mich, meine Frau und meine vier erwachsenen Kinder kein Weg an WhatsApp vorbei – damit bleibt man auch bei voller beruflicher Agenda in wichtigen Familienangelegenheiten immer am Ball.

HELMUT LEOPOLD